

# Bergparade in Leoben unter dem Motto "Tradition und Moderne"

Die Montanuniversität Leoben veranstaltet am Samstag, den 20. Juni 2009 im Zuge der Gedenkfeiern zum 150. Todestag Erzherzog Johanns und aus Anlass der 200. Wiederkehr des Geburtstages des ersten Direktors der "Steiermärkisch-Ständischen Montanlehranstalt" in Vordernberg, Peter Ritter von Tunner, eine große Bergparade. Der traditionelle Festaufmarsch von Berg- und Hüttenleuten, in Berufskleidung oder historischer Festkleidung, soll das Erbe der Gründerväter der Montanuniversität Leoben und großen Förderer der obersteirischen Industrie in besonderer Weise hochleben lassen.

## Lange Tradition

Bergparaden haben in der Hauptstadt des steirischen Montanwesens eine lange Tradition. So finden sich Aufzeichnungen über Leobener Bergparaden, Knappenaufzüge und bergmännische Festaufzüge bereits seit dem Jahr 1728. Besonders hervorzuheben ist wohl die Bergparade von 1765 zu Ehren von Kaiserin Maria Theresia, die auf der Anreise zur Hochzeit des Erzherzogs Peter Leopold mit der spanischen Infantin Maria Aloisia durch die Steiermark nach Innsbruck reiste und dabei in Leoben Station machte. Die Gründung der Montanlehranstalt und deren Verlegung nach Leoben bringt einen neuen Aspekt bergmännischer Kultur in die Stadt. Neben den Bergbeamten und Knappen tritt nun der Student, der gewachsenes allgemeinstudentisches Brauchtum mitbringt und mit bergmännischem Gut umgibt.

## Tradition und Moderne

Die Bergparade am 20. Juni 2009 wird sich in ihrer Ausprägung von jenen der vergangenen Jahrhunderte durchaus unterscheiden. Unter dem Motto "Tradition und Moderne" soll sich das starke Bekenntnis zu den Wurzeln der berg- und hüttenmännischen Tradition mit jener Innovationskraft vereinen, die Erzherzog Johann und Peter Ritter von Tunner durch ihre bahnbrechenden Ideen dem montanistischen Herzen der Steiermark "der Region rund um den Erzberg und die Stadt Leoben - hinterlassen haben.

## Ablauf

Ab 17 Uhr 45 formieren sich die Teilnehmer an der Bergparade vor der Montanuniversität Leoben und im Anschluss daran erfolgt der Abmarsch der Marschblücke zum Leobener Hauptplatz. Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer werden im Rahmen eines Festaktes der Bürgermeister der Stadt Leoben, HR Dr. Matthias Konrad, der Rektor der Montanuniversität Leoben, Magnifizenz Wolfhard Wegscheider sowie Sektionschef Dr. Alfred Maier vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend in Festansprachen auf das Wirken von Erzherzog Johann und Peter Ritter von Tunner und die sich daraus ergebenden Perspektiven für eine ganze Region eingehen.

## Teilnehmer

Neben berg- und hüttenmännischen Traditionsvereinen aus Österreich und Deutschland sind alle Angehörigen der Montanuniversität sowie Vertreter zahlreicher Leitbetriebe und Musikkapellen unserer Region an der Bergparade beteiligt.

## Unterstützung

Dank gebührt allen Institutionen und Unternehmen, die diese Bergparade durch großzügige Zuwendungen unterstützen, so dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, der Stadt und dem Tourismusverband Leoben, dem Verein Steirische Eisenstrasse, den Betriebsrätskorporationen der voestalpine am Standort Donawitz sowie der Gesellschaft von Absolventen und Freunden der Montanuniversität Leoben.

## Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Bürger für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: + 43 676 35 13 881

E-Mail: [erhard.skupa@unileoben.ac.at](mailto:erhard.skupa@unileoben.ac.at)